

Informationsblatt

ÖVF – KG Altenwörth



Projektbeschreibung

Die LEADER-Region Donau NÖ-Mitte hat sich 2016 mit 26 seiner Mitgliedsgemeinden zum Ziel gesetzt, erste ökologische gepflegte Gesamtregion Niederösterreichs zu werden

Um diese Ausrichtung der Region weiter zu stärken, fördert die LEADER-Region „Ökologische Vorzeigeflächen“ ihrer Mitgliedsgemeinden.

Folgende Ziele sollen durch das Projekt erreicht werden:

- Bepflanzung mit klimaangepassten, vielfältigen Pflanzengemeinschaften
- Beitrag zur Wasserrückhaltung, -speicherung bzw. -infiltrierung
- Kühlung des Siedlungsraumes durch Beschattung/Begrünung
- Beitrag zur Bodenentsiegelung bzw. Bodenverbesserung
- Vielfältige Sensibilisierungen der Gemeindebevölkerung während der Umsetzung (Bevölkerungsbeteiligung) und/oder der geplanten Nutzung der Fläche

Ein kurzer Überblick

Projektträger:
Marktgemeinde
Kirchberg am Wagram

Förderbare Kosten:
€ 22.000,-

Fördersatz:

70%

Projekthalte sind:

Geplant ist lt. Masterplan von DI Anges Feigl eine neue Bepflanzung bzw. eine Blühweise am Gelände der Donaulände beim Altarm von Altenwörth/Gigging.

Bevorzugt sollen Sträucher mit essbaren Früchten (z.B.: Himbeeren, usw.) gepflanzt werden sowie ein "Kräutergarten" in einem alten Schiff entstehen. Durch neue Mähkonzepte soll entlang des gesamten Altarms wieder vermehrt Blühflächen entstehen. Da der Altarm vom Verbund saniert wird, entsteht ab Sommer 2020 wieder ein Badebereich.

Ökologische Vorzeigefläche KG Altenwörth, Umgestaltung und Modellierung einer Freifläche, Entfernung einer Asphaltfläche durch Impulspflanzungen mit den klassischen Hochstaudenflurpflanzen, wie Mädesüß, Baldrian, Weidenröschen, Blutweiderich und weiteren (siehe Darstellung) sowie auch Raumbildungen mit ausgewählten Wildsträuchern kann die Vielfalt wesentlich erhöht werden.

Baumhaine werden ebenfalls mit einheimischen Kleinbäumen bepflanzt. Details (wie in etwa Mähkonzepte) werden in der Umsetzungsphase noch mit der beauftragten GrünraumplanerIn geklärt.

Aktionsfeld 2:

Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

Thema 2:

Naturraum gemeinsam erhalten

Output 4:

Es gibt Konzepte um die Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft und die nachhaltige Nutzung der Naturgüter zu sichern (Landschaftspflege)

Output 5:

Sensibilisierungs- und Umsetzungsmaßnahmen haben zum sichtbaren Erhalt der Artenvielfalt (unter Bedachtnahme des sich abzeichnenden Klimawandels) beigetragen